

Neue Liegenschaftssoftware macht den Kommunen das Leben leichter

„Win Liegen“ der SOMMER Informatik GmbH wurde im April in Rosenheim präsentiert

Nichts ist so beständig wie die Veränderung. Dies gilt insbesondere für das Feld der Informations- und Kommunikationstechnologie. Von ihrem Einfluss bleiben auch die Kommunen nicht verschont. Im Zeitalter von EDV und Internet verändern sich die Anforderungen an lang gediente Verwaltungsstrukturen. Schlagworte wie „virtuelles Rathaus“ und „kommunale Online-Services“ beherrschen die Szene.

Aber nicht nur das Internet mit seinen neuen Zugangs- und Kommunikationsmöglichkeiten reformiert die Abläufe in der Verwaltung. Vor allem auch neue Software und Datenbanksysteme ermöglichen einen schnellen, effizienteren Zugang zu allen Daten. Dies war auch die Grundlage für das Pilotprojekt, das die Stadt Rosenheim zusammen mit der SOMMER Informatik GmbH 1998 begann. Ziel war es, die umfassenden Daten der kommunalen Liegenschaften mit Hilfe einer modernen Software rascher und effizienter zu verwalten und einer breiten Basis von Nutzern zugänglich zu machen. Nach nur 18-monatiger Entwicklungszeit wurde Anfang Juni 1999 die Software „WinLiegen“ bei der Stadt Rosenheim installiert.

Als besonders vorteilhaft für die Entwicklung hat sich die bis heute bestehende Kooperation der Stadt als Anwender und der SOMMER Informatik als Entwickler gezeigt. So konnte das breite Know-how der Liegenschaftsverwaltung kombiniert werden mit einer modernen Datenbank und einer anwenderfreundlichen Benutzeroberfläche. Der Erfolg gibt dem Pilotprojekt recht: seit 1999 läuft WinLiegen nicht nur bei der Stadt Rosenheim, sondern auch deutschlandweit bei mehreren



(v.l.n.r.) Ministerialrat Walter Ganßer, Bayerisches Staatsministerium des Inneren, Richard Stelzer, Bayerischer Städtetag, Robert Sommer, Geschäftsführer Sommer Informatik GmbH und Dr. Michael Stöcker, Oberbürgermeister der Stadt Rosenheim zeigten sich begeistert über die Liegenschaftssoftware WinLiegen



Monika Koppe, Liegenschaftsamt Stadt Rosenheim und Robert Sommer, Geschäftsführer Sommer Informatik GmbH, präsentierten gemeinsam die praktische Anwendung der Software WinLiegen

anderen Kommunen. Einer der Gründe hierfür ist sicherlich die Breite der praktischen Anwendungsmöglichkeiten der Software. WinLiegen ermöglicht die Verwaltung aller Vertrags- und Geschäftsvorfälle, die im Zusammenhang mit kommunalen und privaten Liegenschaften stehen. Alle grundstücksrelevanten Daten sowie wichtige Informationen wie Verträge, Instandhaltungen oder Wohnungsbegehungen, etc. sind gezielt und flexibel abzurufen und zu bearbeiten. Einnahmen und Ausgaben werden im integrierten Finanzbuchhaltungsmodul verwaltet. Zusatzleistungen wie z.B. Wartungsverträge, Bewirtschaftungsdaten und Sonstiges werden im Rahmen des Facility Management mit verwertet. Das Programm ist

problemlos in jedem Netzwerk beliebiger Größe einsetzbar und auch aufgrund der günstigen Investitionskosten für alle Kommunen geeignet.

1. Rosenheimer Forum für Informations- und Kommunikationstechnik war voller Erfolg

Unter dem Motto „Die Stadt im Wandel von EDV und Internet?“ hatten kommunale Entscheider und Anwender im April die Gelegenheit, sich aus erster Hand über neue Hightech-Lösungen zu informieren. Hochkarätige Referenten wie Ministerialrat Walter Ganßer vom Bayerischen Staatsministerium des Innern und Richard Stelzer vom Bayerischen Städtetag zum Thema Behördenwegweiser und virtuelles Rathaus, sowie Dr. Werner Kümmerle von der Curiavant GmbH über die Fortschritte des Projektes MEDIA@Komm, präsentierten sich den interessierten Teilnehmern.

Auch die begleitende Fachausstellung zeigte den Besuchern neue Möglichkeiten in der Verwaltung auf. Der Bogen reichte hier von Themen wie Parkleitsysteme im Internet und Wap, Lösungen für das virtuelle Rathaus bis hin zu elektronischen Ausschreibungsverfahren und e-procurement. In Anbindung an das Referat über moderne Liegenschaftsverwaltung wurden auch die Schnittstellen zu geografischen Informationssystemen und Lösungen aus diesem Bereich dargestellt. Ein weiteres Highlight war der Geodaten-server der bayerischen Vermessungsverwaltung.

Info-Unterlagen:
SOMMER Informatik GmbH
Sepp-Heindl-Straße 5
83026 Rosenheim
Telefon: 08031/248 81
Telefax: 08031/248 82
eMail: info@sommer-informatik.de
Internet: www.sommer-informatik.de